



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 30. September.

Bekanntmachungen.

In dem auf der Höhe des Thüringer Waldes belegenden, von ca. 1800 Menschen, die sich meist von Holz- und Fabrikarbeit kümmerlich nähren, bewohnten Dorfe Schmiedefeld kam am 11. August, ohne daß irgend Jemand eine besondere Schuld dabei zur Last siele, ein Feuer zum Ausbruch, was bei vorhergegangener Dürre und einem orkanartigen Winde so schnell um sich griff, daß binnen noch nicht 4 Stunden 76 Bohnenhäuser und 49 Nebengebäude, der dritte Theil des Orts und zwar der am besten gebaute in Schutthaufen verwandelt waren. 132 Familien mit mehr als 500 Personen, also etwa der dritte Theil der Bevölkerung, sind ihres Obdachs beraubt. Bei der Schnelligkeit mit der die Flamme um sich griff und oft gleichzeitig an entfernten Orten ausloderte, hat fast nichts an Mobiliar gerettet werden können. Der so angerichtete Schaden beträgt mehr als 70,000 Thlr., wovon nur der kleinere Theil durch Versicherungsbeiträge gedeckt werden wird.

Der Herr Oberpräsident der Provinz hat deshalb gestattet, daß von dem Unterstützungs-Comité zu Schmiedefeld während der Monate September und October d. J. eine Hauscollekte veranstaltet werde.

Da die Noth in der That groß ist, so darf ich wohl hoffen, trotzdem daß fortwährend Ansprüche an die Mildthätigkeit der Kreis-eingesessenen gemacht worden sind, daß die Sammlung von allen Seiten durch kleinere und größere Gaben unterstützt werde.

Merseburg, den 26. September 1871.

Der Königliche Landrath
Weidlich.

Bekanntmachung.

Die Firma **J. Sturm** in Schaffstädt — Nr. 256. des Firmen-Registers — ist gelöscht, dagegen die Firma „**Clemens Grünner**“ und als deren Inhaber der Kaufmann **Clemens Grünner** in Schaffstädt — Nr. 273. des Firmen-Registers — eingetragen zufolge Verfügung von heute.

Merseburg, den 18. September 1871.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. October d. J. ab werden vorläufig in folgende Züge, nämlich:

- Nr. VII. früh 6 Uhr 10 Min. von Halle**
(für die Strecken: Halle-Gerstungen resp. bis Gera und Leinefelde),
- Nr. XI. Nachmittags 1 Uhr 55 Min. von Halle**
(für die Strecken: Halle-Gerstungen und bis Mühlhausen),
- Nr. XII. früh 7 Uhr 50 Min. von Gerstungen**
(für die Strecken: Gerstungen-Halle resp. Leinefelde),
- Nr. VIII. Abends 5 Uhr 20 Min. von Gerstungen**
(für die Strecken: Gerstungen-Halle resp. Leipzig und bis Mühlhausen),
- Nr. VII. früh 6 Uhr von Leipzig**
(für die Strecken: Leipzig-Gerstungen resp. Gera und bis Leinefelde),
- Nr. VIII. Abends 7 Uhr 15 Min. von Gera**
(für die Strecken: Gera-Leipzig resp. Halle)

Wagen IV. Klasse zur Benutzung eingestellt.
Der Preis der Billets ist aus dem an den Billetschaltern ausgehängten Tarifstableau ersichtlich.

Retourbillets werden für die IV. Klasse nicht verausgabt.

Die Passagiere IV. Klasse dürfen Traglasten in Körben und Säcken u. bis zum Gewicht von 50 Pfd. bei sich führen. Dagegen ist alles Gepäck, welches den Expeditionen zur Abfertigung übergeben wird, ohne Abzug von Freigewicht, frachtpflichtig.

Erfurt, den 25. September 1871.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Sicitation von Maurer- und Erdarbeiten.

Die Herstellung einer Umfassungsmauer an hiesiger Schule mit Beschaffung der erforderlichen Materialien soll

Montag den 2. October, Mittags 1 Uhr,

im Rößelschen Lokale dem Windessfordernden übertragen werden.

Ebenfallselbst wird **Nachm. 2 Uhr** die Instandsetzung mehrerer, durch das letzte Hochwasser durchbrochener Dammstrecken in obiger Weise vergeben.

Neuschau, den 28. September 1871.

Der Ortsvorstand.

Thüringische Eisenbahn.

Für den directen Güterverkehr zwischen Stationen der Magdeburg-Leipziger u. Bahn einerseits und der Thüringischen, sowie der Werrabahn andererseits tritt vom 1. October e. ab ein **II. Nachtrag** zum Tarife vom 10. August 1870 in Kraft, Aenderungen im Waarenverzeichnis u. enthaltend.

Das Nähere ist in den Gütere Expeditionen zu erfahren.

Erfurt, den 26. September 1871.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Thüringische Eisenbahn.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß die während der Dauer der Sommersaison auf der Strecke Weimar-Eisenach und Dietendorf-Arnstadt und umgekehrt courstrenden Sonntagspersonenzüge **XIXa.** und **XXa.**, sowie die auf der Strecke Erfurt-Eisenach und Dietendorf-Arnstadt und umgekehrt courstrenden Personenzüge **XIII.** und **XIV.** des Fahrplans vom 15. Juli e. und zwar

Zug XIXa.	aus Weimar	5 Uhr 45 Min. früh,
	in Eisenach	8
	aus Dietendorf	11 . 35 Abends,
	in Arnstadt	11 . 55
Zug XXa.	aus Eisenach	8 . 15
	in Weimar	10 . 25
	aus Arnstadt	9 . 5
	in Dietendorf	9 . 22
Zug XIII.	aus Erfurt	11 . 14
	in Eisenach	12 . 32
	aus Dietendorf	5 . 50
	in Arnstadt	6 . 10
Zug XIV.	aus Eisenach	4 . 15 früh,
	in Erfurt	5 . 29
	aus Arnstadt	6 . 45 Abends,
	in Dietendorf	7 . 2

vom 1. October e. an eingestellt werden.

Vom gleichen Zeitpunkt an werden die Tages Schnellzüge **III.** und **IV.** nicht mehr an den Stationen **Köfen** und **Sulza** und die Nachtschnellzüge **I.** und **II.** nicht mehr an Station **Köfen** anhalten.
Erfurt, den 27. September 1871.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Restauration nebst Victualienladen in meinem Hause Hälterthor 667. ist zu verpachten und 1. October zu beziehen. Näheres im Hause selbst eine Treppe hoch.

Auch ist daselbst ein Familienlogis zu vermieten und Neujahr zu beziehen.
Friedr. Lehmann.

Weiden-Verkauf.

Die ein- und zweijährigen Weidenbestände auf einer Gesamtfläche von ca. 20 Morgen der zum Rittergute Schkopau gehörenden Anlagen sollen

Dienstag den 3. October d. J.

in einzelnen Partien an die Meistbietenden gegen sofortige Entrichtung der Hälfte des Steigerpreises öffentlich verkauft werden.

Käufer wollen sich genannten Tags früh um 10 Uhr im Gasthose zu Collenbey einfinden.

Schkopau, den 28. Septbr. 1871.

C. Reinhardt, Förster.

Korbweiden-Verkauf.

Die Anpflanzung der Korbweiden in Apendorf soll Sonnabend den 30. September, Nachmittags 2 Uhr, in der Schenke daselbst öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Bestbietenden verkauft werden.

Der Ortsvorstand in Apendorf.

1 Morgen Wickenfutter

auf der Mühlwiese hinterm Teufelstümpel soll Sonnabend den 30. September, Nachmittags 4 Uhr, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

für Schuhmacher.

Eine Partie sehr feinen Double (Abfallstücke), von welchem 600 bis 800 Paar große Luchschuhe und Stiefeln gefertigt werden können, soll binnen acht Tagen im Ganzen oder getheilt gegen Baarzahlung billig verkauft werden bei **Friedrich Bornschein** in Weissenfels, Markt Nr. 3.

Ein Paar große Käuferschweine stehen zu verkaufen auf der **Ziegelei zu Trebnitz.**

Eine Kuh mit dem Kalbe, groß und stark, steht zu verkaufen in **Apendorf Nr. 6.**

4 Stück große Käuferschweine stehen zu verkaufen **Neumarkt Nr. 884.**

Ein eiserner Kessel, 8 Eimer haltend, und 4 Leitern sind billig zu verkaufen **Hältergasse 656.**

Auf einem Rittergute, 1 Stunde von Merseburg entfernt, unmittelbar an der Chaussee gelegen, sind täglich 80—100 Quart Milch abzulassen. Zu erfragen bei **Frau Trautsch** in der Linde.

Unteraltenburg 723 a. ist ein Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Eine möblierte Stube ist an einen Herrn sofort zu vermieten **Gotthardtsstraße 146.**

Ein Familienlogis, 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., Neujahr zu beziehen, hat zu vermieten

C. Schortmann am Markt.

Vermietung.

Dom 227. kann vom 1. Januar ab die untere Etage (3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör) an ruhige Miether abgegeben werden.

Breitestraße 418. ist eine Etage im Ganzen, sowie eine getheilt zu Neujahr zu vermieten, letztere kann sogleich bezogen werden.

Bürgergarten.

Ein Quartier von 5 heizbaren Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten und am 1. November zu beziehen.

Das vom Herrn Bahnmeister Wolter bewohnte Quartier ist versegungshalber zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

Gotthardtsstraße 93. ist eine fein möblierte Stube mit Schlafgemach, hohes Parterre, sofort zu vermieten.

Louis Lindenlaub.

Das vom Regierungs-Secretair Herrn Bahre bisher bewohnte Familienlogis **Gotthardtsstr. 136** steht zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Nachfrage beim Tischlermstr. **Repsold.**

Ein kleines Logis aus Stube und Kammer ist mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen **Hältergasse 658.**

Ein möblierte Stube ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen **Unteraltenburg 781. parterre.**

Gelder

in jeder Betragshöhe an Cavaliere, die in geordneten Verhältnissen leben, unter billigen Bedingungen. Discretion ist Ehrensache.

Briefe sub **O. N. Dresden, Badergasse 31 II.**

Cyper-Vitriol, beste Qualität, zum Anmachen des Samen-Weizens empfiehlt

Bernh. Fritsch,
Gotthardtsstraße.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das Böttcher-Geschäft des verstorbenen Böttchermeister Wilh. Grube hier käuflich übernommen habe und bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren, wogegen ich prompte und billige Bedienung verspreche.

Merseburg, den 29. September 1871.

Wilh. Trommler, Böttchermstr., Unteraltenburg 798.

Bestellungen auf **Gartenlaube, Daheim, Romanzeitung, Salon, Omnibus, Fliegende Blätter, Kladderadatsch, Neues Blatt, Illustrierte Zeitung, Ueber Land und Meer, Bazar, Modenwelt, Victoria**, sowie auf andere Zeitschriften und Zeitungen werden bestens besorgt von der Buchhandlung von **Friedr. Stollberg.**

Meinen **belletristischen Journal-Lesezirkel**, dergleichen meinen **Bücher-Lesezirkel** empfehle hiermit zur geneigten Benutzung.

Buchhandlung von **Friedr. Stollberg.**

Sehr geehrter Herr Mayer!

Nachdem ich beinahe ein Vierteljahr lang den Qualen eines schlimmen Hustens unterworfen war und während dieser Zeit wenigstens 8—10 Mittel erfolglos angewandt habe, wurde ich durch einen meiner Freunde auf Ihren **Brust-Syrup** aufmerksam gemacht. — Schon nach dem Gebrauch der ersten Flasche verspürte ich eine Veränderung und jetzt, nachdem ich die vierte geleert, bin ich vollkommen davon befreit.

Ich fühle mich nächst Gott Ihnen geehrter Herr Mayer zum größten Danke verbunden, und bitte Sie nur, Ihren Syrup der leidenden Menschheit recht angelegentlich und auf alle mögliche Weise zu empfehlen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.
Leipzig, den 4. Juni 1869.

Edmund Sirt, Kaufmann.

Autorisirte Niederlage dieses ausgezeichneten Mittels in Merseburg bei **Gustav Lots.**

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830, mit einem Versicherungsbestande von über

zwanzig Millionen Thaler

übernimmt unter günstigen, den Beitritt in jeder Weise erleichternden Bedingungen Versicherung bis zum Betrage von 15000 Thln. und verbindet mit der vollständigsten Sicherheit durch

Rückgewähr der gesammelten Ueberschüsse an die Versicherten die äußerste Billigkeit.

Ueberschuß Ende 1870 zur Vertheilung in den nächsten fünf Jahren: 560,843 Thlr.

Dividende für 1872: **31 %.**

Anträge werden vermittelt durch die Gesellschaftsagenten **Aug. Rindfleisch, Auct. Comm.** in Merseburg, **Moritz Walter, Apotheker** in Schraplau, **W. Schneider, Buchdruckereibesitzer** in Querfurt, **Ernst von Przpiemski** in Weissenfels.

Von dem echten Timpe'schen Kraftgries,

der als anerkannt bestes Ernährungsmittel für Kinder von den größten Aerzten warm empfohlen wird, hält in Packeten à 8 u. 4 Egr. stets Lager in Merseburg **Gustav Elbe, in Schtenitz F. Wendrich.**

Phosphorpillen

gegen Feldmäuse täglich frisch empfehlt die **Apotheke in Marckranstädt.**
NB. Versendung nach Auswärts auf Wunsch per Post und Bahn.

Thüringer Kunstfärberei in Königsee.

Anstalt zur Wiederherstellung von feinen Damen- und Herren-Bekleidungs-Gegenständen, Putzartikeln, Möbelstoffen etc. in Farbe und Aussehen wie neu!

Aufträge vermittelt unentgeltlich die **Putz- und Mode-Handlung von R. Bräseke, Burgstraße 292.**

Mehlers

Restauration, Billard und Kegelbahn,
Unteraltenuberg.

empfehlen zu heute Abend **Gänsebraten** mit **Weinkraut**,
Weissenfeller Lagerbier vorzüglich.

Wiegands Restauration.

Sonnabend den 30. d. M. von Abends 7 Uhr ab
Salzknochen.

Wernicke's Restauration.

Sonnabend den 30. September **Schlachtfest**, Abends
Brat- und frische Wurst.

Krebs's Restauration.

Sonnabend den 30. d. M. Schlachtfest, sowie Sonntag den
1. October von Nachmittags 3 Uhr ab Wurstausregeln nebst einem
Töpfchen ff. Lagerbier, hierzu ladet freundlichst ein

F. Krebs.

Thüringer Hof.

Sonntag den 1. October Abends 7 Uhr
öffentlicher Ball.

G. Schröder.

Zum Erntedankfest in Meuschau

ladet zur Tanzmusik bei gut besetztem Orchester, wobei mit guten
kalten und warmen Speisen und Getränken aufgewartet wird, freund-
lichst ein

Carl Poble.

Erntefest.

Sonntag den 1. October Tanzmusik bei gut besetztem Orchester,
wozu freundlichst einladet

Karl Röbel.

Feldschlößchen.

Zum Erntefest ladet zur Tanzmusik von Nachmittags
1/2 Uhr ab bei verstärktem Orchester freundlichst ein

F. Bleier.

Löpit.

Sonntag den 1. October ladet zur **Tanzmusik** bei gut be-
setztem Orchester nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier freundlichst ein

A. Schmidt.

Zum Erntefest in Crebnitz.

Sonntag den 1. October ladet zur Tanzmusik freundlichst ein

R. Köcke.

Turner-Feuerwehr.

Montag den 2. October e. Abends 8 Uhr
Generalversammlung
auf der Funkenburg

zur Wahl des Hauptmannes und der Zugführer.

J. Bichtler.

Announce.

In Folge der hohen und sich noch fortwährend steigenden
Preise des sämtlichen Rohmaterials, sowie der Erhöhung
der Arbeitslöhne fühlen sich Unterzeichnete veranlaßt, eine
diese Steigerung obiger Preise und Löhne entsprechende
„**Preiserhöhung**“ sämtlicher Schuhmacher-
waren eintreten zu lassen.

Die hiesigen Schuhmachermeister.

Feuerversicherung.

Eine renom. Feuerversicherung sucht für Merseburg und Um-
gegend einen tüchtigen Vertreter. Offerten mit Chiffre **A. Z.**, be-
fördert die Exped. d. Bl.

Gesuch.

Mehrere **Drescherfamilien** finden sofort Unter-
kommen auf dem Rittergute **Lochau.**

Der heungen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei,
Malzpräparate bei Sämrhoidal-, Lungen-, Magen- und Katharrhalischen Leiden etc. — Verkauf bei dem Herrn
A. Wiese in Merseburg und **Franz Wirth** in Schaffstädt.

Redaction, Druck und Verlag von L. Jurt.

Sonnabend den 30. d. Abends 6 Uhr **Salzknochen.**

Restauration von **D. Gottschalk**, Dom 271.

Das Kartoffelnkoppeln, überhaupt das unbefugte Betreten der
Grundstücke und Wege in der Flur Ischerben ist hiermit streng ver-
boten.

Die Commun.

Ein junges Mädchen zum Lernen wird gesucht im
Puggeßel von **Rosalie Herz**,
Entenplan Nr. 80

Drei Ammen vom Lande sucht die
Gebamme **Steinbach**, wohnhaft Entenplan.

Gesucht wird für die Nachmittagsstunden ein junges Mädchen
zur Aufwartung. Eselsplatz, **grüne Tanne**, 2 Treppen.

Ein Bursche findet Beschäftigung in der Steindruckerei von
R. Köhnig.

Ein älteres Fräulein,

welches das Schneidern erlernt hat und gesonnen ist, in einem
größeren Wäsche- und Weißwaaren-Confektions-Geschäft in Halle
unter günstigen Bedingungen das Zuschneiden zu besorgen, wolle
sich melden in der Exped. d. Bl.

Geübte Weißstickerinnen

finden Jahr aus Jahr ein dauernde Beschäftigung bei
S. C. Weddy-Vönice in Halle,
Wäsche-Manufactur.

Ein Viehmädchen wird nach Auswärts wenn möglich zum 1. Oc-
tober gesucht. Näheres **Gotthardtsstraße 139.** in Merseburg.

Pensions-Anzeige.

Zu einem Pensionair wird noch ein zweiter, welcher von Michaelis
d. J. ab eine der hiesigen Schulen zu besuchen gedenkt, von einer
hiesigen Lehrerfamilie gesucht. Freundliche Aufnahme, Nachhülfe
und gute Wohnung werden zugesichert. Zu erfragen beim Gast-
wirth Herrn **Wester** im rothen Hirsch.

Am 25. Abends ist von der Rittergasse nach dem Dom eine
wollene Pierdedecke verloren worden; der ehrliche Finder erhält eine
angemessene Belohnung beim **Maurer Süßner**, Hältergasse 704.

Allen lieben Bekannten sagen wir bei unserer Abreise nach
Mühlkau n ein herzliches L bwohl Die Familie **Wolter.**

Heute früh 7 1/2 Uhr entschlief nach kurzem Leiden der Zimmer-
gefelle August **Lowitzsch** in einem Alter von 77 Jahren. Dies zeigen
allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung an

die tiefbetäubten **Sinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. October Nachmittags 4 1/2
Uhr statt. Merseburg, den 28. September 1871.

Heute Morgen 1/4 vor 7 Uhr entschlief nach längerem Leiden
meine einzige Tochter **Emma** im 14. Lebensjahre.
Merseburg, den 28. September 1871.

W. Franke geb. Höpfer.

Für die liebevolle Theilnahme am Begräbnistage meines ge-
liebten Mannes kann ich nicht unterlassen, meinen wärmsten Dank
abzustatten. Herzlichen Dank den Herren, die ihn zu seiner Ruhe-
stätte trugen und begleiteten, sowie denen, die seinen Sarg mit
Blumen schmückten. Dank Herrn Pastor Heinelen für die trostreichen
Worte. Die trauernde Hinterbliebene

Frau nebst Familie Brauchhoff.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis (1. October) predigen:

Domkirche	Vormittags:	Nachmittags:
Stadtkirche	Hr. Diac. Jahr.	Hr. Conf. Rath Leuschner.
Neumarktkirche	Herr Diac. Frobenius.	Herr Diac. Frobenius.
Altensburger Kirche	Herr Pastor Dreifing.	
	Herr Pastor Gruner.	

Stadtkirche: Früh 1/8 Uhr Beichte u. Abendmahl. Herr Diac. Frobenius.
Anmeldung. — Nach dem Vormittags-Gottesdienste Beichte und Abendmahl. Hr.
Pastor Heinelen. Anmeldung. — Einschulung der Collete für das hiesige
Waisenhaus.

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst

Singefandt.

Die in der städt. Gasanstalt hieselbst auszuführenden Neubauten
scheinen tief in ihren Betrieb einzugreifen. So mußte am Mittwoch
Abend, wo die Verbindung der großen Röhre zwischen dem alten
und dem neuen Gasometer hergestellt wurde, der Druck auf das
geringste Maas gebracht werden, wobei es leider vorgekommen ist,
daß an den niedriger gelegenen Theilen der Stadt hier und da eine
Gasflamme erloschen ist. In zwei Stunden war die Operation
beendet und der Betrieb der Anstalt wieder hergestellt. Es scheint
daher, daß es unmöglich war, diese Erdung ganz zu vermeiden
welche die Verwaltung ihren Consumenten gewiß sonst auf jeden
Fall erspart haben würde.

enthaltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der **Hoff'schen**
und Katharrhalischen Leiden etc. — Verkauf bei dem Herrn